

Vorwort und Danksagung

Ausgehend von der vor 25 Jahren ins Leben gerufenen „Kleingewässeraktion NRW“ hat sich eine Gruppe von Autoren zusammengefunden, die unter Federführung von Herrn Dr. Andreas Pardey von der Landesanstalt für Ökologie, Bodenordnung und Forsten NRW und Herrn Dr. Bernd Tenbergen vom Westfälischen Museum für Naturkunde die naturschutzfachliche Bedeutung der Kleingewässer in Nordrhein-Westfalen in einer Monographie bearbeitet hat. Hintergrund war, dass inzwischen unzählige Kleingewässer neu angelegt und gepflegt wurden, andererseits sich vielerorts der Zustand der Gewässer verschlechtert hat. Zahlreiche alte Gewässerstandorte sind verschwunden. Mit dieser Publikation soll anhand neuer und umfangreicher Untersuchungen die hohe Bedeutung der Kleingewässer für den Naturschutz dargestellt werden. Hinzu kamen die in vielfältiger Weise ablaufenden Sukzessionsprozesse, die bei stehenden Kleingewässern eine große Rolle spielen. Nur wenige stehende Gewässer in Nordrhein-Westfalen, wie z. B. die Erdfälle rund um das Heilige Meer im nördlichen Kreis Steinfurt, sind auf einen natürlichen Ursprung zurückzuführen. Viele Stillgewässer entstanden im Laufe der Zeit als Fischteiche, Mergelkuhlen oder Feuerlöschteiche und sind damit nicht nur anthropogenen Ursprungs, sondern wurden und werden von Menschen genutzt und instandgehalten. Erst mit der Industrialisierung und der Modernisierung der Landwirtschaft wurden viele lokale und regionale Gewässernutzungen wie z. B. Flachsteiche und Viehtränken überflüssig. Faunistische, floristische und kulturhistorische Untersuchungen der letzten Jahrzehnte konnten den Wert dieser Kleingewässer für den Artenschutz belegen und führten – verstärkt durch öffentlichkeitswirksame Aktionen wie „Der Laubfrosch – Ein König sucht sein Reich“ – zu verstärkten Aktivitäten des amtlichen und ehrenamtlichen Naturschutzes zum Kleingewässerschutz. An dieser Stelle sei allen 21 Autoren gedankt, die sich aus verschiedenen Blickwinkeln mit dem Thema der Kleingewässer in Nordrhein-Westfalen beschäftigt haben und Beiträge zu dieser Publikation im Rahmen der Abhandlungen aus dem Westfälischen Museum für Naturkunde beigeleitet haben. Der Westfälische Naturwissenschaftliche Verein e.V. hat nicht nur finanziell diese Publikation unterstützt, sondern auch mit der am 28. November 2005 in Münster stattfindenden Gewässertagung allen Autoren die Möglichkeit gegeben, ihre Untersuchungsergebnisse einer breiteren Öffentlichkeit vorzustellen. Dem Naturwissenschaftlichen Verein möchten wir für seine vielfältige Unterstützung danken. Ein besonderer Dank gilt auch Herrn Dr. Andreas Pardey von der Landesanstalt für Ökologie in Recklinghausen, der als Mitherausgeber und Autor die Idee zu dieser Publikation hatte und viele Mitautoren für das Thema begeistern konnte. Herr Dr. Bernd Tenbergen vom Westfälischen Museum für Naturkunde übernahm nicht nur die Schriftleitung für diesen Sammelband, sondern wirkte ebenfalls als Mitherausgeber und Autor mit hohem Engagement an dieser Publikation mit. Wir wünschen diesem umfangreichen Abhandlungsheft eine weite Verbreitung und danken allen Mitwirkenden für die gute Zusammenarbeit.

Dr. Alfred Hendricks

(Leiter des Westfälischen Museums für Naturkunde) und

Dr. Martin Woike

(Abteilungsleiter Naturschutz der Landesanstalt für Ökologie, Bodenordnung und Forsten NRW)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Abhandlungen aus dem Westfälischen Provinzial-Museum für Naturkunde](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [67_3_2005](#)

Autor(en)/Author(s): Hendricks Alfred, Woike Martin

Artikel/Article: [Vorwort und Danksagung 3](#)